

FUSSBALL

Champions League

Gestern spielten

Gruppe C			
Borussia Dortmund - Real Madrid	1:1 (1:0)		
Lokomotive Moskau - AC Milan	0:1 (0:1)		

1. AC Milan *	4	4:0	12
2. Real Madrid	4	5:5	5
3. Borussia Dortmund	4	4:5	4
4. Lokomotive Moskau	4	3:6	1

Gruppe D			
Deportivo La Coruña - Basel	1:0 (1:0)		
Juventus Turin - Manchester United	0:3 (0:2)		

1. Manchester United *	4	10:2	12
2. Juventus Turin	4	7:7	4
3. Deportivo La Coruña	4	3:5	4
4. Basel	4	2:8	3

Heute spielen

Gruppe A			
Newcastle United - Bayer Leverkusen	20:45		
Inter Mailand - FC Barcelona	20:45		

1. FC Barcelona	3	8:2	9
2. Inter Mailand	3	7:6	6
3. Newcastle United	3	5:8	3
4. Bayer Leverkusen	3	4:8	0

Gruppe B			
Ajax Amsterdam - Arsenal	20:45		
Valencia - AS Roma	20:45		

1. Arsenal	3	4:2	5
2. Ajax Amsterdam	3	4:3	5
3. Valencia	3	2:1	5
4. AS Roma	3	2:6	0

SPORT IN KÜRZE

Razzetti zu St. Gallen

FUSSBALL - Innerhalb der Auf-/Abstiegsrunde NLA/B kommt es zu einem weiteren Transfer. Der italienische Torhüter Stefano Razzetti (30) wechselt von Lugano zu St. Gallen. Razzetti war im Sommer nach dem Zwangsabstieg von Lugano in die NLB als einziger Leistungsträger des letztjährigen NLA-Dritten bei den Tessinern geblieben. Er verfügt über Serie-A-Erfahrung (Cremonese). Mit nur 17 Gegentoren aus 22 Qualifikationsrunden-Spielen war Razzetti im Herbst der klar herausragende NLB-Keeper.

Erstmals Frauen-Weltrangliste

FUSSBALL - Am 23. Mai wird die FIFA erstmals eine Weltrangliste des Frauen-Fussballs veröffentlichen. Analog zum seit zehn Jahren geführten, monatlich aktualisierten Ranking der Männer will der Verband einen «objektiven Massstab für die Darbietungen der zählmässig stetig zunehmenden Nationalteams» vorlegen. Die Rangliste wird zunächst viermal im Jahr erscheinen.

Hermann Maier wird in den nächsten 14 Tagen operiert

Hermann Maier wird sich in den nächsten 14 Tagen den 18 cm langen Nagel im rechten Bein entfernen lassen. «Ich werde demnächst mit meinem Operateur Artur Trost über den Termin sprechen», teilte der Salzburger im Rahmen eines Pressegesprächs mit seinem Schuhhausrüster Lange in Salzburg mit. «Ende April, Anfang Mai möchte ich auf dem Gletscher schon Materialtests machen, damit ich mich im August in Chile voll auf das Training konzentrieren kann», sagte Maier, der sein erstes Ziel für diesen Winter - WM-Teilnahme - ja dank spektakulärer Erfolge erreicht hatte.

Tim Montgomery verzichtet

LEICHTATHLETIK - 100-m-Weltrekordhalter Tim Montgomery verzichtet auf die amerikanischen Indoor-Meisterschaften, die am kommenden Wochenende stattfinden. Montgomery möchte sich auf die Freiluft-Saison vorbereiten. Er hat seit seinem Weltrekordlauf (9,78 Sekunden) im September in Paris keinen Wettkampf mehr bestritten. Bereits in der letzten Woche hatte Maurice Greene wegen einer Wadenverletzung seinen Verzicht bekannt gegeben. Die US-Meisterschaften sind gleichzeitig die Qualifikation für die Hallen-WM vom 14. bis 16. März in Birmingham (Gb).

# Kann Inter Barca stoppen?

Champions League: AS Roma vor dem Out

**MAILAND - Der FC Barcelona kann heute mit einem Auswärtssieg gegen Inter Mailand in der Champions-League-Zwischenrunde die vorzeitige Viertelfinal-Qualifikation und überdies einen Europacup-Rekord schaffen.**

Barça hat wie Ajax in den Cupsieger-Konkurrenzen 1987 und 1988 (über zwei Wettbewerbe) inklusive Qualifikation elf Europacup-Partien in Serie gewonnen. Ebenfalls auf eine Bestmarke steuert Barcelonas Holländer Frank de Boer zu. Er wird in Mailand sein 117. Spiel auf kontinentaler Ebene absolvieren und im San Siro damit den Rekord von Inters Giuseppe Bergomi egalisieren.

Der Barcelona-Abwehrchef feierte sein Europacup-Debüt am 14. September 1989 bei der 0:1-UEFA-Cup-Niederlage von Ajax Amsterdam gegen die Austria im Wiener Stadion. Der 32-Jährige wird ausserdem am 29. März beim EM-Qualifikationsspiel gegen Tschechien als erster «Oranje» sein 100. Länderspiel bestreiten.

Das in der Bundesliga abstiegsgefährdete Bayer Leverkusen hat die Prioritäten neu gesetzt und wird auch in der zweiten Partie der Gruppe A in Newcastle mit der zweiten Garnitur antreten.

Alles oder nichts für die Roma

Für die AS Roma ist der «Meisterschafts-Zug» wohl schon abgefahren; nach 22 Runden in der Serie A beträgt der Rückstand der «Giallorossi» auf Leader Interna-



Bereit zum Jubeln: Mit einem Sieg bei Inter Mailand hätte Barcelona mit zwölf Siegen in Serie Europacup-Rekord aufgestellt.

tionale 20 Punkte. Jetzt droht den in der Zwischenrunde noch punk-

scheiden. In Valencia muss das Team von Fabio Capello, der immer öfter erwähnt, dass die «Rückkehr nach Spanien ein Thema» sei, unter allen Umständen gewinnen. «Wir zahlen einen Haufen Geld, aber die Spieler leisten nichts», wettete Präsident Franco Sensi und warnte gleichzeitig vor folgenschweren Massnahmen im Fall einer Niederlage im Mestalla.

Stürmer Vincenzo Montella, der in Valencia wie Sturmpartner Delvecchio und der Grieche Dellas aus Verletzungsgründen nicht spielen kann, stellte fest: dass es der seit vier Spielen sieglosen Mannschaft an Enthusiasmus fehle. «Wir müssen uns am Riemen reissen.» Captain Francesco Totti kehrt nach dreiwöchiger Pause wegen Muskelproblemen in Capellos «Squadra» zurück.

Ajax empfängt Arsenal

Ajax Amsterdam, der Champions-League-Sieger 1995 und Leader der Gruppe B, kann mit einem Heimspiel gegen Arsenal London einen wichtigen Schritt in Richtung erste Viertelfinal-Qualifikation seit sechs Jahren tun. Die «Gunners», die in der Premier League ohnehin seit längerem in einer «anderen Liga» spielen, werden in der Amsterdamer Arena auf den früheren Ajax-Spieler Nwankwo Kanu verzichten müssen. Der bei Ajax gross gewordene Denis Bergkamp hingegen ist nach England gereist - wegen seiner Flugangst allerdings per Auto und Fähre, was er zuletzt im September 2002 (gegen Eindhoven) tat.

## FL-Karatekas setzen auf Weiterbildung

Zwei Wochenende mit Shihan Leo Lipinski (7. Dan) aus England

**LA CHAUX-DE-FONDS - Für die Goju-Ryu-Karatekas Liechtenstein standen die letzten beiden Wochenenden ganz im Zeichen der Weiterbildung.**

Vom 14. bis 16. Februar fand ein Trainingslager speziell für Kadermitglieder und Trainer in La Chaux-de-Fonds statt. Besonders Kumite (Kampf) und Kata (Kampf gegen imaginäre Gegner) wurden unter der strengen Aufsicht von Shihan Lipinski (Präsident J. K. F. Goju - Kai Europa, Präsident Seiwakai - Europa) an diesen Tagen unterrichtet.

Besonders erfreulich ist, dass die Goju-Ryu-Karatekas seit Anfang dieses Jahres offizielle Mitglieder der Japan-Karate-Federation-Goju-

Kai sind. Dies bedeutet, dass die Wege für die Schüler und Trainer des Goju-Ryu-FL an Seminaren, Prüfungen, Turnieren auf internationaler Basis in allen Ländern, speziell Japan, geöffnet sind.

Bereits das letzte Wochenende trug seine ersten Früchte, indem Shihan Lipinski das erste Mal vier Tage in Liechtenstein weilte und in sechs Trainingseinheiten zu zwei Stunden unterrichtete. Besonders Kihon (Basistechniken) und Kata wurden unterrichtet. Auch Kumite kam nicht zu kurz. Shihan Lipinski wusste die Karatekas mit seiner Trainingsmethodik und Philosophie sichtlich zu begeistern, sodass sich alle bereits auf den nächsten Trainingsbesuch freuen.

Die nächsten zwei Wochen



Die Teilnehmer des Trainingslagers in La Chaux-de-Fonds.

befindet sich Shihan Lipinski in Japan zu einem Trainingsbesuch und unternimmt bereits Abklärungen in Zusammenarbeit mit den

Trainern der J. K. F. Goju-Kai Liechtenstein für ein internationales Seminar in 2004 mit Senseis der J. K. F. Goju-Kai aus Japan.

## Finanzieller Anreiz in der Klassierungsrunde

Keine Abstiegsorgen für die NLB-Clubs

**BADEN - Die acht Teilnehmer an der NLB-Klassierungsrunde können ihre 14 Partien frei von Abstiegsorgen absolvieren. Weil die NLB auf die kommende Saison hin auf 16 Equipen aufgestockt wird, gibt es zwei Aufsteiger aus der 1. Liga, aber keine Relegierten.**

Um die insgesamt 56 Spiele nicht zum blossen Pflichtprogramm mit allzu freundschaftlichem Charakter

verkommen zu lassen, hat die Nationalliga Prämien in Aussicht gestellt. Am Ende der Saison werden 260 000 Franken anteilmässig auf die Siegerteams verteilt. Sollte beispielsweise kein einziges Spiel unentschieden enden, werden pro Sieg rund 4700 Franken ausgeschüttet - unter einer Bedingung allerdings: Die Prämie wird nur ausbezahlt, wenn im betreffenden Spiel drei U21-Spieler, die im Alter zwischen 12 und 18 Jahren drei

Saisons in der Schweiz lizenziert gewesen waren, während mindestens 45 Minuten eingesetzt worden sind.

NLB-Klassierungsrunde

1. Runde, Samstag, 17.30 Uhr: Yverdon - FC Schaffhausen, Bellinzona - Wohlen, Sonntag, 14.30: Concordia Basel - Baden, Winterthur - Lausanne.

Ausgangslage

1. Yverdon 18\*, 2. FC Schaffhausen 16; 3. Lausanne 15; 4. Concordia Basel 14; 5. Bellinzona 13; 6. Baden 9; 7. Wohlen 8; 8. Winterthur 6.

\* = halbierte Punktzahl aus der NLB-Quali



Auch der Tabellenletzte Winterthur hat diese Saison keine Abstiegsorgen.